

Schwerpunktmodul 1 – Bühnenpraxis Solo

Modulcode: SPM 1 –BPS (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Gesang

Inhalt und Qualifikationsziele:

Durch Einzelunterricht im Repertoiretraining verfügt der Studierende über einen umfangreichen Einblick in das Musiktheaterrepertoire. Begleitendes Vocal Coaching vervollkommnet und flexibilisiert die technisch sicher und gut geführte Stimme. Das Repertoiretraining ist dabei abgestimmt auf die Anforderungen des Kooperationspartners. Der Studierende ist dabei in der Lage, seine Partien stimmlich-musikalisch und szenisch souverän zu präsentieren und mit den übrigen Ensemblemitgliedern angemessen zu interagieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Repertoiretraining (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Korrepetition (KP) (0,375 SWS; 14-tägig 45 Min.) über zwei Semester
- Praxis Musiktheater (ca. 10 h pro Woche) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt „Bühnenpraxis Solo“ im weiterbildenden künstlerischen Masterstudiengang Bühnen- und Orchesterpraxis.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation einer Fachpartie

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Bühnenpraxis Solo im weiterbildenden künstlerischen Masterstudiengang Musik Bühnen- und Orchesterpraxis. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Bühnenpraxis Solo“ erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 51 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 1530 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation (Fachpartie).

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten.

Schwerpunktmodul 2 - Bühnenpraxis Solo

Modulcode: SPM 2 –BPS (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Gesang

Inhalt und Qualifikationsziele:

Durch die Mitwirkung an Proben, Projekten und Auftritten beim Kooperationspartner und dem begleitenden Einzelunterricht Repertoiretraining hat sich der Student repräsentative Werke des Musiktheaterrepertoires unterschiedlichster Stilistik auf hohem professionellem Niveau erarbeitet und kann diese souverän und stimmtechnisch sicher präsentieren.

Mit Abschluss dieses Moduls hat der Studierende die Bühnenreife erlangt. Er verfügt über vielfältige Ausdrucksnuancen und kann im Ensemble künstlerische Impulse geben. Seine musikalische Flexibilität ermöglicht ihm, sich klanglich, musikalisch und darstellerisch auf professionellem Niveau zu bewähren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Repertoiretraining (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Korrepetition (KP) (0,375 SWS; 14-tägig 45 Min.) über zwei Semester
- Praxis Musiktheater (ca. 10 h pro Woche) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandenes Modul „Berufseinstieg und Professionalisierung“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Bühnenpraxis Solo“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus einer

- Künstlerischen Präsentation im Rahmen einer Aufführung des Kooperationspartners

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Bühnenpraxis Solo im weiterbildenden künstlerischen Masterstudiengang Bühnen- und Orchesterpraxis. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 45 Credits erzielt werden, der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 1350 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten.

Berufseinstieg und Professionalisierung für Sänger

Modulcode: BPS

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikwissenschaft

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student ist in der Lage, fächerübergreifende Fragestellungen zum Phänomen Musik zu behandeln und seine dadurch gewonnenen Kenntnisse für die angestrebte berufliche Praxis nutzbar zu machen.

Dies betrifft insbesondere die Bereiche

- physiologische und psychologische Grundlagen des Musizierens,
- Musikrecht und Selbstmanagement.

Der Student ist in der Lage, potentielle Belastungen der Musikausübung zu minimieren, Umwege beim Üben zu vermeiden und die Grundlagen für ein effizientes Üben und ein gesundes Musizieren zu schaffen. Physioprophylaktische Maßnahmen zielen auf die Optimierung der Haltung, der Bewegungsökonomie, der Atmung und der Entspannungsfähigkeit ab. Zusätzlich erhält der Student einen ersten Einblick in die Grundlagen des Musikurheberrechts und der Vertragsgestaltung. Er verfügt über Kenntnisse der Selbstorganisation sowie über Strategien, die ihm einen Einstieg in das Berufsleben ermöglichen und erleichtern.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung „Grundlagen des Musikrechts“ (1,3 SWS) über ein Semester (6 Termine à 2,5h pro Semester)
- Projekt ca. 20h (Veranstaltungen zur Förderung des Berufseinstiegs entsprechend den Angeboten des Studienführers)
- Vorlesung Stimmphysiologie (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Übung Physioprophylaxe (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

-

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer mündlichen Prüfung (ca. 15 Min.) zur Stimmphysiologie für Sänger

Prüfungsvorleistung ist der Nachweis einer Teilnahme an einem Projekt sowie an der Vorlesung „Grundlagen des Musikrechts“.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Bühnenpraxis Solo im weiterbildenden künstlerischen Master Bühnen- und Orchesterpraxis. Sein Bestehen ist Voraussetzung für den Besuch des Schwerpunktmoduls 2 – Bühnenpraxis Solo.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2. Semester

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet und gilt als bestanden, wenn die mündliche Prüfung mit „bestanden“ bewertet wurde.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Masterprojekt - Bühnenpraxis Solo

Modulcode: MaP (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Gesang

Inhalt und Qualifikationsziele:

Aus ihrem Studium gehen die Studierenden als gereifte Künstlerpersönlichkeiten hervor, die sich die Fertigkeit angeeignet haben, auf hohem professionellem Niveau ihre eigenen künstlerischen Vorstellungen zu entwickeln, zu realisieren und auszudrücken. Diese Fähigkeiten präsentiert der Student innerhalb des Masterprojekts durch die Darbietung bedeutender Arien des Opernrepertoires aller Stilepochen in der jeweiligen Originalsprache. In der schriftlichen Dokumentation kann der Student das präsentierte Programm anschaulich und professionell darstellen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Selbststudium

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandenes Modul „Berufseinstieg und Professionalisierung“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Schwerpunktmodul 1 – Bühnenpraxis Solo“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus dem Masterprojekt, das sich wie folgt zusammensetzt:

- 30-minütige künstlerische Präsentation (Rezital)
- Schriftliche Dokumentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Bühnenpraxis Solo im weiterbildenden künstlerischen Masterstudiengang Bühnen- und Orchesterpraxis.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4. Semester

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Masterprojekts, wobei die künstlerische Präsentation benotet und die schriftliche Dokumentation mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet wird.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.